

Niederschrift
über die 12. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 01.04.2010, 9:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn : 09.30 Uhr Ende: 11.35 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder: Herr Böttcher
Frau Butenschön
Herr Bröer
Herr Hannemann
Herr Kätelhön
Frau Koch
Herr Mehlhorn
Herr Niedergesäss
Frau Petersen
Frau Packbier
Herr Pries
Herr Rakow
Herr Rahn
Frau Scheffer
Frau Scholz
Frau Schunke
Herr Sachse
Frau Stöckmann
Frau Voß
Herr Zimmermann
Herr Wolff

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Herr Klagge
Herr Schmidt
Herr Dr. Stephan

Schriftführerin: Frau Wilimzig

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter Ratsherrn Bernd Jenning von der Ratsfraktion Direkte Demokratie, Vertreter der Gewerkschaften und Herrn Schultz von der Leitstelle „Älter werden“.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04. März 2010

Die Niederschrift wird mit den folgenden Ergänzungen (Fettdruck) mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt:

zu TOP 7 Berichte:

- Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum
Es sollte heißen: Das Konzeptpapier „Was ist eigentlich öffentlicher Verkehrsraum?“ wird zur Kenntnis genommen. **Änderungs- und Ergänzungswünsche sind an die Fachgruppe nicht herangetragen worden.**
- Aus den Ortsbeiräten
An den Sitzungen der Ortsbeiräte (**Vorstellung des Einzelhandelskonzepts**) am 16., 17. und **24., 25.** März sind die Mitglieder des Beirates aufgefordert, teilzunehmen.
- Frau Scholz berichtet aus der Sitzung der Fachgruppe „Gewalt und Betrug zu Lasten Älterer“ des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein vom 24. Februar 2010 im Innenministerium.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Aus dem Kreis der Beiratsmitglieder regt Frau Scheffer die Teilnahme des Beirates am Stadtteilstadt am 03.07.2010 in Wellsee an. Die anschließende Diskussion macht deutlich, dass weitere Stadtteilstädte am 29. Mai 2010 in Mettenhof und zeitgleich in der Wik anstehen und der Beirat dort gerne vertreten sein möchte. Um bei diesen Aktionen öffentlichkeitswirksam agieren zu können, wird um Unterstützung durch die Beiratsmitglieder aus den jeweils benachbarten Ortsbeiratsbezirken gebeten.

Frau Scheffer erstellt eine Ausleihliste für die Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Mitteilungen des Vorstands

a. Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ am 24.03.2010 war mit gut 170 Gästen plus Chor und Jugendmusikgruppe sehr gut angekommen. Herr Sachse bittet um mehr Unterstützung aus dem Kreis der Beiratsmitglieder bei diesen Veranstaltungen.

Die nächste Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ wird im Oktober 2010 sein. Es wird gebeten, Meldungen über zur Verfügung stehende Chöre an Herrn Klagge zu richten.

b. Herr Rahn verliest die schriftliche Stellungnahme des ABK zum Thema „Beschwerdemanagement des ABK und seine Durchführung“.

c. In der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Ellerbek/Wellingdorf wird Frau Sittel zum Thema **Umzugsbetreuung/Umzugsberatung älterer Menschen für Ellerbek und Wellingdorf** berichten. Alle Beiratsmitglieder sind aufgefordert teilzunehmen, um hier eine Unterstützung für Herrn Wolff und Herrn Hannemann zu geben.

Der Ortsbeirat wird den Antrag zur Umzugsbetreuung/Umzugsberatung älterer Menschen in Ellerbek/Wellingdorf an den ABK herantragen.

d. Die Übersicht der geplanten Vortragsinhalte zu den **Seniorentagen am 13. und 14.11.2010 in der Halle 400** wird dieser Niederschrift beigelegt.

e. Die Teilnehmenden Herr Rahn, Herr Klagge, Frau Scholz, Frau Scheffer und als Gast Herr Wolff an der **Mitgliederversammlung (Mv) des Landesseniorenrates** am 28. April 2010, 10:00 Uhr in Brockstedt treffen sich um 8:45 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt vor dem Amt für Familie und Soziales.

f. Die bei der Johanniter-Unfall-Hilfe eingeholten Angebote zu einem Erste-Hilfe-Kurs umfassen drei Varianten mit unterschiedlichem Inhalt. Die Beiratsmitglieder entscheiden sich für das Angebot 2 und befinden die Wochentage Montag oder Mittwoch als passend für die Durchführung. Herr Rahm wird bei den Johannitern drei mögliche Terminvorschläge einholen.

g. Für das Mitteilungsblatt „Forum des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e. V.“ wird um verstärkte Mitarbeit durch die Beiräte gebeten. Herr Sachse berichtet von der Weiterleitung dreier Artikel zur Veröffentlichung. Keiner der Artikel ist jedoch erschienen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Berichte

Aus den Fachgruppen:

- „Öffentlichkeitsarbeit“

Herr Sachse schlägt vor, mit den Seniorenbeiräten der Umlandgemeinden stärker in Kontakt zu treten. Grundsätzlich sind sich die Beiratsmitglieder einig, dass es durchaus sinnvoll ist, sich mit den umliegenden Beiräten auszutauschen. Eine erste Kontaktaufnahme soll nach dem im November gefeierten 20-jährigem Jubiläum erfolgen.

Zur gestellten Anfrage von Herrn Schwarz (Landesverkehrswacht SH) über eine evtl. Beteiligung des Beirates für Seniorinnen und Senioren an der geplanten Sicherheitsmesse für SeniorInnen im CITTI-Park-Kiel vom 03.-05.09.2010 entscheidet sich das Gremium für die Teilnahme. Gemeinsam mit der Leitstelle „Älter werden“ und dem Pflegestützpunkt wird der Beirat die Standardarbeit zur Prävention durchführen. Herr Sachse erstellt eine Liste zur personellen Einteilung für diese Messetage.

- „Wohnen und Pflege im Alter“

Frau Petersen berichtet über geführte Gespräche zu der Veranstaltung „Seniorentage Kiel“.

Es schließt sich eine Diskussion im Beirat an.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

- „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“

Herr Mehlhorn stellt einen Briefentwurf zum Thema „Stellungnahmen des Beirats“ vor, der an den Oberbürgermeister und die Stadtpräsidentin gerichtet ist.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der die Beiratsmitglieder die Versendung nach abgestimmter Überarbeitung befürworten.

Beschluss: Mit Änderungen bei einer Enthaltung beschlossen.

- Aus weiteren Gremien:

Frau Voß berichtet Aktuelles aus dem Fahrradforum.

Aus der Sitzung des Forums für Migratinnen und Migranten zum Thema „Jugendkonflikte zwischen ethnischen Gruppen in Kiel“ berichtet Frau Scholz.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 „Berichte aus Ämtern und Betrieben“

Herr Schultz stellt den Aufgabenkatalog für das Jahr 2010 der Leitstelle „Älter werden“ vor und erläutert in diesem Zusammenhang die Hintergründe für die neue Namensgebung der Abteilung, in „Leitstelle Älter werden“ und „Leitstelle für Menschen mit Behinderung“. Herr Schultz bedankt sich bei Frau Koch für die Unterstützung an der geplanten Telefonaktion zum Thema „Sucht im Alter“, die in Zusammenarbeit mit den Kieler Nachrichten durchgeführt wird.

Er schließt seine Berichte mit einem ganz herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit ab und dem damit verbundenen großen Engagement des Beirates für Seniorinnen und Senioren und bittet weiterhin um die Unterstützung des Gremiums.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

Verschiedenes:

- Die Auftaktveranstaltung „**Da geht was! Politik hautnah**“ findet am Freitag, 23. April 2010 von 10:00 bis 18:00 Uhr im Alten Rathaus, Ratssaal statt.
- Herr Rahn macht die Beiratsmitglieder auf die Einladung der Altstadtresidenz ProSENIS aufmerksam.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

gez. Günter Rahn
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig
-Geschäftsführung-